



Bündnis Ländlicher Raum

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Mobilität und Digitalisierung im Fokus

Wie lässt sich die Anbindung Zaberfelds an den Öffentlichen Nahverkehr verbessern? Gibt es Möglichkeiten, Belastungen durch den Auto- und Motorradverkehr zu reduzieren? Wie lässt sich der Turbo beim Breitbandausbau einschalten? Mobilität und Digitalisierung: Diese Themen hat die Gemeinde Zaberfeld in das Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ eingebunden und in das Zentrum des vierten und letzten Workshops gestellt.

„Wir brauchen die Ideen und Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger, um auch bei diesen Themen voranzukommen“, sagt Bürgermeisterin Diana Kunz. Der professionell moderierte und von Experten unterstützte Online-Workshop ist am **Donnerstag, 2. Dezember**. Das Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ zielt darauf ab, die Bürgerinnen und Bürger an kommunalpolitischen Prozessen zu beteiligen und ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu nutzen.

Wer sich am Workshop zwischen 18 und 21.15 Uhr einbringen möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung (gemeinde@zaberfeld.de oder Telefon 07046/962631) anmelden.

Die Gemeinde Zaberfeld hatte sich für das landesweite Projekt „Der Ländliche Raum für Zukunft“ beworben. Auf lokaler Ebene soll ein Bündnis entstehen, das die Zukunft der Gemeinde mitgestaltet. Eine Auftaktveranstaltung hatte die Themen der Workshops definiert.

Die digitalen Workshops können von Zuhause aus besucht werden. Die Einwahldaten werden rechtzeitig vor den Veranstaltungen versendet.

Die Themen der vier Workshops:

- Bildung, Betreuung, Soziales, Gesundheits- und Pflegeversorgung
 - Einzelhandel und Gewerbe
 - Wohnen
 - Mobilität und Digitalisierung

Am Mittwoch, 8. Dezember, ab 18 Uhr, werden die Ergebnisse der Workshops präsentiert.